

Wochenmitteilungen
vom 02. bis 10. November
Münster-Basilika Sankt Vitus
Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt



Gemeindebüro: Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach

Tel.: (02161) 462330, Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de

Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Priester-Notruf: 0176-15224260 (08.00 Uhr bis 20.00 Uhr) **Gemeindereferent:** Christoph Rütten, Tel.: 0151 - 52635907

Gottesdienste in der Münster-Basilika vom 02. bis 10. November

Samstag, 02.11. 18.15 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)
Allerseelen

Sonntag, 03.11. 11.00 Uhr Familienmesse (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)

20.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)

Dienstag, 05.11. 12.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)

Donnerstag, 07.11. 20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 09.11. 18.15 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)

Sonntag, 10.11. 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)

20.00 Uhr Gottesdienst „Glauben unterm Regenbogen“ in der Citykirche

Die Kollekte am 02./03.11. ist für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa bestimmt.

Die Kollekte am 12./13.10. ist für die Büchereiarbeit in der Gemeinde bestimmt.

Musik zur Marktzeit in der Citykirche

Samstag, 02.11. um 12.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst

Orgelmusik zum Fest Allerseelen, Reinhold Richter (Orgel)

Samstag, 09.11. um 12.00 Uhr

Improvisationen zu gregorianischen Themen

Klaus Paulsen (Gesang), Christian Schmitz (Orgel)

Kirchenmusik: klangvoll vereint für Frieden und Demokratie am 8. November um 19.00 Uhr im Brunnenhof

Gemeinsame Aktion von Kirchmusiker*innen der Region Mönchengladbach in

Zusammenarbeit mit der Abteilung Kirchenmusik im Bistum Aachen

Mitwirkende: Angela Puxi (Saxophon), Willi Junker (Alphorn und Chorleitung), Klaus Paulsen (Gesang und Klavier)

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Münster-Basilika statt.

Der Eintritt ist frei.





**TAIZÉ
GEBET**

Ökumenisches Abendgebet
Münster-Basilika St. Vitus
41061 Mönchengladbach

05. SEPT 2024
07. NOV 2024
05. DEZ 2024
IMMER DO. UM 20 UHR

Für weitere Informationen: 017 61-5687623
oder antonio.dacosta@bistum-aachen.de

KathJA
KATHOLISCHES JUGENDWERK
IN DER REGION MÜNCHENGLADBACH



ST. VITUS



(c) Andreas Jütten

Taizégebet am 7. November um 20.00 Uhr in der Münster-Basilika

Ein Abend voller Gemeinschaft, Spiritualität und Freude.

Wir freuen uns auf Dich! Egal, ob du bereits vertraut bist mit den Liedern von Taizé oder einfach neugierig bist, diese besondere Gebetsform kennenzulernen – du bist herzlich willkommen!

Bringe Freunde mit und erlebt zusammen einen Abend voller Gemeinschaft, Spiritualität und Freude!

18.00 Uhr Abendessen (aus organisatorischen Gründen musst Du Dich anmelden bei antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de)

20.00 Uhr Taizé-Gebet

20.40 Uhr nach dem Gebet laden wir zu einem Getränk und zur Begegnung ein.

Sonntag, 03. November

31. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung	Dtn 6, 2–6	Höre, Israel! Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen
2. Lesung	Hebr 7, 23–28	Weil Jesus in Ewigkeit bleibt, hat er ein unvergängliches Priestertum
Evangelium	Mk 12, 28b–34	Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben; du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Donnerstag, 07.11.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 09.11.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Dr. Herbert Schneider OFM

„Wovon das Herz voll ist“ – Gedenken an die Reichspogromnacht 1938



Als Christen soll unser Herz voll sein von Nächstenliebe und Gottvertrauen. Wir sollen wachsam und mutig sein und das Wort erheben gegen Hass und Verachtung - um zu mahnen und zu verhindern, dass Dinge wie im November 1938 jemals wieder passieren.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Mönchengladbach, Korschenbroich und Jüchen lädt deshalb ein zum **Gedenkgottesdienst am Donnerstag, den 7. November 2024 um 19 Uhr** in der Katholischen Pfarrkirche St. Antonius in Wickrath.

Am Gedenktag der Reichspogromnacht selbst, am Samstag, den 9. November, werden am Abend um kurz vor 22 Uhr die Glocken der christlichen Kirchen läuten, um an unsere gemeinsame Verantwortung zu erinnern, nicht zu schweigen, wenn Unrecht und Antisemitismus in unserer Gesellschaft (erneut) Fuß fassen. Zugleich drückt dieses Läuten unsere Scham darüber aus, dass die christlichen Kirchen am Abend des 9.11.1938 und in den darauffolgenden Zeiten viel zu sehr geschwiegen haben.

**„Es brennt“ – ein Vortrags- und Musikabend mit Werken von Mordechai Gebirtig
Mittwoch, 13. November um 19.00 Uhr in der Citykirche**

Der "Brecht von Kazimierz" wurde er einmal genannt. 170 Lieder sind von dem Tischler aus dem Krakauer Stadtteil Kazimierz erhalten, der als einer der bedeutendsten Dichter und Komponisten der jiddischen Sprache gilt. Gebirtig schrieb Kinder-, Arbeiter- und Liebeslieder, über das Leben im Stadtviertel Kazimierz und die Jahreszeiten, er erzählte von Gaunern, Liebespaaren, Rabbis und Fabrikarbeitern. "Tagsüber hobelte er an Möbeln, nachts am jiddischen Lied", sagten Zeitgenossen. Seine Melodien komponierte er auf einer kleinen Flöte. Den Holocaust sah er 1938 in seinem Lied "Undzer shtetl brent - Unser Städtchen brennt" voraus. Am 4. Juni 1942 wurde Gebirtig im Krakauer Ghetto bei einer Aussiedlungsaktion von deutschen Soldaten erschossen. Heute werden Mordechai Gebirtigs Lieder nicht nur von Klezmer-Musikern, sondern auch von Liedermachern interpretiert. Die Liebe zu den Menschen macht das Gesamtwerk dieses genialen und außergewöhnlichen Dichters und Komponisten unverzichtbar für die Zivilisation und die Kultur des Erinnerns. Zu unserem Vortrags- und Musikabend singt Annika Wagner, es spielen Hartmut Magon (Akkordeon & Gitarre) und Jürgen Löscher (Bassklarinette). Es lädt ein: die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in M'gladbach. Der Eintritt ist frei.

Die Kirche St. Albertus bekommt eine neue Bestimmung

Bisher war die Kirche St. Albertus unsere Jugendkirche und hat vielen Jugendlichen Raum für Gottesdienste und Veranstaltungen geboten. Gleichzeitig konnten wir als Pfarre St. Vitus und Gemeinde St. Maria Rosenkranz dort montags regelmäßig um 12 Uhr eine Hl. Messe feiern. Dies war eine gute Lösung nach der Fusion der Mönchengladbacher Innenstadtgemeinden im Jahr 2010. Damals ist die ehemalige Pfarrkirche St. Albertus als Pfarrkirche und Kirche für den Sonntagsgottesdienst aufgegeben worden. Die Pfarre St. Albertus wurde in die Pfarre St. Vitus integriert und der Gemeinde St. Maria Rosenkranz zugeordnet.



Das Konzept Jugendkirche hat leider in den letzten Jahren nicht mehr gegriffen. Daher haben wir in einem längeren Gesprächsprozess in unseren Gremien - im GdG-Rat der GdG Mönchengladbach-Mitte, im Kirchenvorstand der Pfarre St. Vitus und im Gemeinderat von St. Maria Rosenkranz - überlegt, wie eine neue Nutzung des Kirchengebäudes aussehen kann. Glücklicherweise hat der regionale Caritasverband in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche Interesse gezeigt. Mittlerweile hat das Bistum Aachen der Entwidmung der Kirche zugestimmt und der Vertrag mit dem Caritasverband steht kurz vor der Unterzeichnung, so dass wir diesen Schritt nun auch öffentlich machen können. Der Caritasverband wird die Albertus-Kirche in Erbpacht übernehmen und christlich-soziale Werte an diesem Standort erhalten.

Die Schließung und Entwidmung einer Kirche geht vielen ans Herz und ist emotional bewegend. Viele von uns sind traurig über derartige kirchliche Entwicklungen. Allerdings ist es auch ein Neuaufbruch: Da, wo bisher Gottesdienste gefeiert wurden, wird demnächst Nächstenliebe praktiziert, die ja mit der Feier des Gottesdienstes innerlich verknüpft ist. Dies macht Mut und ist eine gute Perspektive - auch für das Kirchengebäude St. Albertus.

Wir feiern im Rahmen der Entwidmung der Kirche eine letzte Hl. Messe am Montag, den 18.11. um 12 Uhr - drei Tage nach dem Gedenktag des Hl. Albertus. Dazu sind sie herzlich eingeladen.

Hast du Lust auf einen Ausflug zur Nacht der Lichter nach Aachen?

Dort kannst du Zeit mit Jugendlichen aus unserer Pfarre Sankt Vitus zu verbringen, aber auch Menschen aus anderen Teilen unserer Region Mönchengladbach und unseres Bistums zu begegnen! Du wolltest schon immer mal den Dom Aachen für dich alleine haben? Oder im Oktogon auf dem Fussboden sitzen? Du magst die Gesänge aus Taizé und singst sie gerne mit möglichst vielen anderen Menschen zusammen? Dann bist du bei der **Nacht der Lichter** genau richtig! Wir laden Dich herzlich ein, mit uns am **Samstag, den 16. November 2024 nach Aachen** zu kommen. Am frühen Nachmittag verlassen wir Mönchengladbach in Richtung Aachen. Wir haben die Möglichkeit, mit dem Zug oder mit Pkw's und Bully zu fahren.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Katholischen Jugendarbeit in der Region Mönchengladbach:

www.kath-ja.de

Die Infos zur Nacht der Lichter sind unter „Kurse&Fahrten“ / „Übersicht“ zu finden.

Oder einfach per mail bei Antonio da Costa nachfragen: antonio.dacosta@bistum-aachen.de

